

EIN UM *STIEG AUF STIEG

Dominic Köfner wird neuer Leiter der Corporate Communications & Public Affairs bei der **Lenzing**.



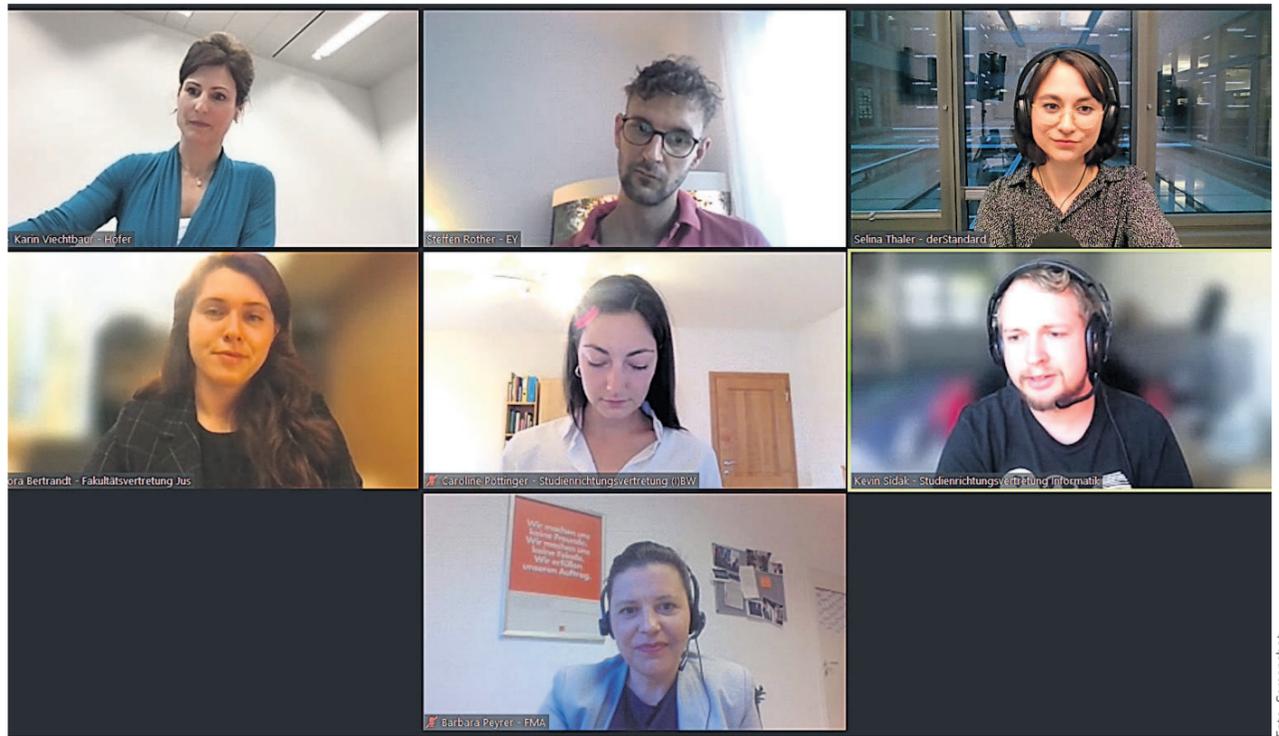
Anne Busch wird Studiengangsleiterin für Health Care Informatics an der **FH Wiener Neustadt**.

Markus Potthast ist neuer Leiter für die Bereiche Finanzen und Einkauf der **KSV1870 Holding AG**.



Annemarie Kriegs-Au ist Teil der Geschäftsführung der **Iventa Personalwerbung**.

Florian Haas ist neuer Leiter des Start-up-Ökosystems von **EY Österreich**.



Jobtalk von Uniport, (v. li.): Karin Viechtbauer (Hofer KG), Steffen Rother (EY), Selina Thaler (STANDARD), Studienrichtungsververtretungen Dora Bertrandt (Jus), Caroline Pöttinger (Wirtschaft), Kevin Sidak (Informatik) und Barbara Peyrer (Finanzmarktaufsicht).

Foto: Screenshot

Sorge um berufliche Zukunft

Welche Erwartungen Studierende an den Berufseinstieg haben und welche Fähigkeiten in der Arbeitswelt nun gefragt sind, wurde beim Online-Jobtalk der Universität Wien diskutiert.

Anika Dang

Seit einem Jahr befindet sich Österreich im Ausnahmezustand, der sich massiv auf den Arbeitsmarkt auswirkt. Welches Bild hatten Studierende und junge Absolventen vor Corona von ihrem Berufseinstieg, und was hat sich nun geändert? Und was erwarten Unternehmen von den Neueinsteigern?

Unter dem Motto „Sehnsucht nach YOLO und Sicherheitsbedürfnis“ fand der Jobtalk von Uniport, dem Karriereservice der Universität Wien, in diesem Jahr virtuell statt. Über die verschiedenen Erwartungshaltungen zum Thema Berufseinstieg diskutierten Führungskräfte von EY Österreich, der Finanzmarktaufsicht und von Hofer sowie Studienvertreterinnen und -verteter der Fachrichtungen Informatik, Jus und Wirtschaft. Rund 200 Studierende haben außerdem an dem Online-Event teilgenommen, moderiert wurde das Panel von Selina Thaler vom STANDARD.

Das größte Learning der Corona-Krise sieht Steffen Rother, HR Business Partner bei EY, in der Digitalisierung und Flexibilisierung von Prozessen und im Arbeitsalltag. „Wir haben in diesem Bereich einen riesigen Sprung

nach vorne gemacht“, sagt er. Dora Bertrandt, Vorsitzende der Fakultätsvertretung Jus, schließt sich in diesem Punkt ihrem Vorredner an: „Lange Zeit wurde Flexibilität eher von Arbeitnehmerseite erwartet – pandemiebedingt sind nun auch viele Arbeitgeber flexibler geworden.“

Was jetzt gefragt ist

Auch Barbara Peyrer, HR Business Partner der Finanzmarktaufsicht, sieht Flexibilität auf beiden Seiten als besonders wichtig an. „All jene, die eine hohe Lernbereitschaft und Offenheit für Neues mitbringen, profitieren natürlich von dem zusätzlichen Wissen, dass im Job auf sie wartet“, sagt sie. Noch wichtiger als schon die letzten Jahre sei für Beschäftigte laut Karin Viechtbauer, Geschäftsführerin der Zweigniederlassung Stockerau der Hofer KG, die Teamfähigkeit. „Personen und Abteilungen, die auch schon vor Corona gut zusammengearbeitet haben, hatten es auch in der Krise leichter“, begründet sie.

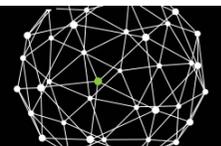
Eine Live-Umfrage unter den Teilnehmenden zeigt, dass den Studierenden in Hinblick

auf den Beruf vor allem Möglichkeiten zur Weiterentwicklung sowie interessante Aufgaben und eine gute Work-Life-Balance wichtig sind. Sicherheit und auch das Gehalt stehen für die meisten nicht an vorderster Stelle. Und das obwohl zuletzt einige aktuelle Umfragen nahelegen, dass der Wunsch nach Absicherung während der Pandemie bei den Jungen gestiegen sei.

In die berufliche Zukunft blicken dennoch viele mit Sorge. Die Jobsuche nehmen die Befragten aktuell als schwieriger wahr. „Was die Jobchancen betrifft, sind wir in der IT-Branche immer noch sehr gut aufgestellt“, sagt Kevin Sidak, Vorsitzender der Studienrichtungsververtretung Informatik. Auch ihm sind spannende Arbeitsaufgaben wichtig, und er sieht vor allem die Unternehmen in der Verantwortung, dies auch gut umzusetzen. „Die Bedürfnisse sind natürlich sehr individuell. Mir hat es im Jobeinstieg besonders geholfen, einen Mentor zu haben, von dem ich noch viel lernen konnte – und um richtig anzukommen“, sagt Caroline Pöttinger, Vorsitzende der Studienrichtungsververtretung Wirtschaft.

Deloitte.

Leadership Services



Mitglied des Vorstandes (w/m/d)

Internationales Baugeschäft

Aufgaben

- Sie verantworten die Weiterentwicklung und Umsetzung der internationalen Wachstumsstrategie des Unternehmens
- Sie führen die internationalen Gesellschaften des Konzerns und unterstützen bei der lokalen Weiterentwicklung der Organisationen
- Sie priorisieren strategische Optionen zur Realisierung des Unternehmenswachstums
- Sie analysieren die Potentiale neuer Geschäftsfelder und -modelle in bestehenden und neuen Märkten
- Sie forcieren Optimierungs- und Veränderungsprozesse
- Sie steuern Vertriebs-, Marketing- und PR-Maßnahmen zum Ausbau der Marktposition
- Sie repräsentieren das Unternehmen und pflegen den Kontakt zu Stakeholdern
- Sie sichern die Einhaltung von konzernweiten Qualitätsstandards sowie Corporate Governance & Compliance Richtlinien

Eine besondere Chance für unternehmerische Persönlichkeiten, die Zukunft eines traditionsreichen Bauunternehmens zu gestalten.

Unser Kunde ist ein österreichisches Bauunternehmen mit breitem Leistungsspektrum und führender Positionierung am Heimatmarkt sowie in den angrenzenden Ländern und etablierter internationaler Präsenz. Im Sinne einer zukunftsorientierten Ausrichtung wird eine klare Wachstumsstrategie ausgehend von den Kernmärkten Deutschland, Ungarn und Tschechien durch weiteren Ausbau des internationalen Geschäfts verfolgt.

Anforderungen

- Sie verfügen über Erfahrung in der Führung von internationalen Unternehmensbereichen in vergleichbarer Position
- Sie haben Erfahrung im Ausbau internationaler Geschäftstätigkeiten in der Baubranche
- Sie verfügen über technisches Know-how im Bereich der Baubranche und kennen die Spezifika im Hoch- und Tiefbau
- Sie gehen an Herausforderungen proaktiv und unternehmerisch heran
- Sie verfolgen eine strategische Herangehensweise und stellen zugleich die operative Umsetzung sicher
- Sie agieren partnerschaftlich und schaffen den Rahmen für Kooperation im Sinne einer gemeinsamen Zielerreichung
- Sie gewinnen Stakeholder zur Unterstützung strategischer Vorhaben
- Sie sind offen für Neues, fördern Veränderung, Wandel und Innovation
- Integrität, Verantwortung und Empathie zeichnen Sie als Führungspersönlichkeit aus

Bewerbungen unter <https://jobs.leadershipservices.at>

Unsere Beraterin Mag. Gudrun Heidenreich-Pérez (+43 1 537 00-2528) steht Ihnen als Ansprechpartnerin gerne zur Verfügung.

Deloitte, Renngasse 1, 1010 Wien